

Bitte senden Sie diesen Fragebogen an

Deutsch-Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam
Auguststraße 80, 10117 Berlin
E-Mail: scheitern@dioberlin.de
Fax: +4930 26395116

Mein Name Klaus-Peter Stein

Anschrift Einheit 79

E-Mail kp.steinkowski@freunde.de

Telefon 03302 - 703482

Partei FD P

Werden Sie im Falle Ihrer Wahl in den Deutschen Bundestag für schärfere Sanktionsmaßnahmen gegen die Islamische Republik Iran eintreten?

Ja nein unentschieden

Sollte Deutschland als einer der wichtigsten Handelspartner der Islamischen Republik Iran eine international führende Rolle bei den entsprechenden Sanktionsmaßnahmen übernehmen?

Ja nein unentschieden

Sollte Deutschland die Hermes-Bürgschaften für Geschäfte mit dem Iran aussetzen?

Ja nein unentschieden

Sollte die vom Iran unterstützte Terrororganisation Hizbollah, die über ihren Fernsehsender Al-Manar antisemitische Propaganda und Völkermordhetze auch in Deutschland verbreitet, verboten werden?

Ja nein unentschieden

Sollte Deutschland zusammen mit anderen Staaten oder gegebenenfalls auch allein dafür eintreten, dass die Islamische Republik Iran wegen Anstachelung zum Völkermord vor der internationalen Gerichtsbarkeit zur Verantwortung gezogen wird?

Ja nein unentschieden

Werden Sie als Mitglied des Deutschen Bundestages auf eine zügige Umsetzung des Bundestagsbeschlusses vom 4.11.2008 drängen, in dem eine regelmäßige Berichterstattung zur Antisemitismusbekämpfung gefordert wird, die alle Antisemitismuserfahrungen - jüdische, islamische und in der Mitte der Gesellschaft - einbezieht und dabei auch den jüdischen, islamischen und christlichen Antisemitismus berücksichtigt, ebenso den islamischen und arabischen Antisemitismus sowie die Völkermordagitation der Islamischen Republik Iran?

Ja nein unentschieden